

## Tätigkeitsbericht zum Beisitzer des Landesverbandes RLP Piratenpartei Deutschland

Auf dem Landesparteitag in Andernach am 02. Oktober 2011 wurde ich in einer Nachwahl zum Beisitzer in den Landesvorstand RLP gewählt.

Sogleich begann ich mich mit dem Thema Landesgeschäftsstelle erneut zu befassen.

Als Grundlage dient der Beschluß vom Landesparteitag 29.11.2009 in Limburgerhof:

[http://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/6/68/Ergebnisprotokoll\\_landesparteitag\\_2009-11-30.pdf](http://wiki.piratenpartei.de/wiki/images/6/68/Ergebnisprotokoll_landesparteitag_2009-11-30.pdf)

Seite 20, welcher beinhaltet, daß der Landesvorstand eine maximale Obergrenze der Finanzierung bestimmt.

Es ist unabdingbar, daß die zu schließenden Dauervertragsverhältnisse

-Miete

-Nebenkosten

-Strom

-Telefon

-Internet

-ggf. Gas

durch dieses Budget des Landesverbandes ausreichend gedeckt ist, da eine

Finanzierung auch nur Teile dieses Budgets rein durch Spenden unseriös wäre.

Durch die Besichtigung mehrerer Objekte in Koblenz und entsprechenden Sondierungen unter anderem in Mainz ergibt sich folgende durchschnittliche Berechnung für ein adäquates repräsentatives und relativ zentral gelegenes Objekt von ca. 60qm<sup>2</sup>:

Miete: 700,-- €

Nebenkosten ohne Heizung 150,-- €

Strom: 40,-- €

Telefon mit Internet zB. Kabel Deutschland: 30,-- €

Heizung / Gas 50,-- €

Summe: 970,--€

Um eine Landesgeschäftsstelle kontinuierlich zu betreiben, ist somit ein Jahresbudget von 12.000,-- € erforderlich.

Alle dafür eingehenden Spenden entlasten entsprechend dieses Budget.

Leider wurde viel Energie in der Diskussion über die Synchronisation der Mailinglisten gebunden, noch dazu ein einzelnes Mitglied, dieses Diskussionen immer wieder von der sachlichen Ebene wegführte und der Landesvorstand dies nicht mehr beschließen konnte und das der Versammlung der RLP-Piraten zur Entscheidung überlässt.

Im Zuge dessen und weiteren erheblichen Störungen des Parteiliedens wurden

Ordnungsmaßnahmen ausgesprochen, was das betreffende Mitglied zum Anlaß nahm aus der Partei auszutreten, dennoch wie gehabt sich ungehörlich in die inneren Angelegenheiten der Partei einmischt.

Dies führte nunmehr zu einem Hausverbot auf dem Parteitag Montabaur und einer Strafanzeige wegen Verleumdung.

Die Neuwahlen im Saarland überraschten uns alle und es wurde sofort alles erdenklich Mögliche in Bewegung gesetzt die Saarländer in Ihrem Wahlkampf zu unterstützen.

Hierzu reiste ich mehrmals ins Saarland um Als Versammlungsleiter die Aufstellungs und Programmparteitage zu leiten, an Infoständen zu präsent zu sein und als krönender Abschluß die erfolgreiche Wahl als Moderator der Wahlparty feiern zu können.

Dann wurde das Barcamp auf dem Rheinschiff „Narny“ in Vallendar organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Ziemlich kurzfristig habe ich dann die Organisation der ACTA-Demo mit der tatkräftigen Unterstützung meiner hinreißenden Frau übernommen und es waren rund 500 Menschen auf dieser Demonstration, die sich ganz klar gegen solche Abkommen positioniert haben.

Ich reiste nach Berlin um dort im P9 live Forum über Transparenz zu sprechen, was wir auch fleißig taten, allerdings wurde vergessen, den Streaming Slot zu ordern, so daß wir eben nicht live auf Sendung waren, sondern als Konserve gesendet wurden.

Bei der Gelegenheit lernte ich die Bundesgeschäftsstelle kennen und packte noch einiges an Werbematerial für RLP ein.

Ein wichtiger Schritt den Landesverband RLP auf breitere Füße zu stellen war die Gründung des KV Koblenzes, den ich initiiert habe.

Viele haben im Vorfeld dazu beigetragen und die Gründungsversammlung welche ich leiten durfte war ein voller Erfolg und wir konnten einen fünfköpfigen Vorstand wählen, der sogleich seine Arbeit aufnahm.

Der Bundesparteitag nahte und ich stellte mich dort zur Wahl.

In den Bundesvorstand bin ich nicht gekommen, bin aber seitdem sehr gut vernetzt und ich habe viel über die Piraten gelernt, da ich über diesen Weg die Möglichkeit bekommen habe in der Bundesantragskommission mitzuarbeiten.

Einige dieser Erfahrungen kamen mir auch bei der Arbeit im Landesvorstand zu Gute.

Die nächsten Wahlen standen an und für Schleswig-Holstein habe ich mehrere Interviews überarbeitet, für Nordrhein-Westfalen wie zuvor für das Saarland mehrere Radiowerbespots produziert.

Dazu kam, daß ich das komplette Wahlprogramm der NRW-Piraten als Hörbuch herausgebracht habe.

Auf dem Bundesparteitag in Neumünster habe ich mich um die Tontechnik gekümmert.

Dann folgte eine sehr aufregende Zeit bei der Vorbereitung der Trierer-Piraten für den ersten dezentralen Parteitag einer demokratischen parlamentarischen Partei in Deutschland, der dann auch erfolgreich durchgeführt wurde.

Darauf bin ich besonders stolz und das können alle anderen auch sein.

Ich hatte die Ehre diese Versammlung leiten zu dürfen.

Die Auswertung wird noch etwas dauern, aber wir haben sehr viele Lernfelder besetzen können und diese Erfahrungen werden gerade für den nächsten

Bundesparteitag in Bochum für dessen Planung eingesetzt.

Über die Zeit habe ich mehrere Schulen besucht um mit den jungen Menschen über Politik und natürlich über die Piraten zu diskutieren.

Dabei habe ich sehr viel über die Piraten und wie sie wahrgenommen werden gelernt.

Hier gilt es noch mit sehr vielen Vorurteilen aufzuräumen und ich werde jede Gelegenheit nutzen um weiterhin mit jungen Menschen zu diskutieren.

Über die einzelnen laufenden Aktivitäten wie Stammtischbesuche, Infostände und derlei berichte ich hier nur summarisch.

Zur Zeit bin ich in der Organisation des LPT Montabaur eingebunden.

Nachfolgend meine Notizen zu meiner Tätigkeit als Beisitzer im Landesvorstand RLP:

### **Notizen zum Beisitzer des Landesvorstandes RLP**

- Regelmäßige Teilnahme am Stammtisch der Koblenzer Piraten.
- Zu Diskussionsrunden an Schulen gereist.
- Teilnahme am Sozialforum Koblenz
- Erneute Sondierungen eine LGS einzurichten
- An Infoständen in der Koblenzer Innenstadt den Arsch abgefroren.
- Gefühlte 500.000 Emails gelesen und 25.000 geschrieben.
- LPT im Saarland als Versammlungsleiter besucht.
- Barcamp 2012.1 mitorganisiert.
- ACTA Demo in Koblenz organisiert.
- Koblenzer Sozialforum besucht.
- P9 in Berlin besucht.
- An den Vorstandssitzungen teilgenommen.
- Gründung KV Koblenz
- Mitarbeit in der Antragskommission BPT 12.1 - 12.2
- Straßenwahlkampf Saarland
- Piragio gefahren
- Wahlparty in Saarbrücken moderiert
- Ausarbeitung Vorschlag zur Umlage der Kosten Bundespressesprecher
- Versammlungsleitung Gründung des KV Rheingau-Taunus
- Infostand in Koblenz
- Rede und Antwort für Facharbeiten gestanden
- Radiojingles für Wahlkampf NRW produziert
- Mitarbeit PM Urheberrecht RLP
- überregionalen Stammtisch in Winnigen besucht
- Arbeitstreffen der Koblenzer Piraten, Vortrag Reisekosten
- Für 15 Minuten alle Benutzer des Wiki gesperrt
- Tontechnik BPT 2012.1
- PostProduction und Mastering des NRW-Wahlprogrammes als Hörbuch
- Offenes Treffen Koblenz besucht
- Mitorganisation dezentraler Kreisparteitag Trier-Saarburg / Versammlungsleitung
- Antragskommission RLP initiiert.
- Vorbereitung LPT
- Seminar Recording - Podcasting - ...

Achja ich habe dann auch mal das komplette Wiki der Piratenpartei bundesweit für 15 Minuten gesperrt.

Koblenz, den 17.05.2012

Johannes Thon

